

# Ostfriesische Nachrichten

Zeitung und allgemeiner Anzeiger



für Aurich und Ostfriesland seit 1864

151. Jahrgang, Nr. 181

Mittwoch, den 6. August 2014

Einzelverkauf: 1,40 €

H 5515

## DAS WETTER



Es ist lange recht sonnig oder nur locker bewölkt

Abends werden die Wolken zahlreicher und Schauer sind möglich. Es werden sommerliche 24 bis 26 Grad erreicht. Schwacher Südostwind.

## LOKALSPORT

### Topgegner für Westerende

Im Fußballbezirkspokal trifft Kreispokalsieger Westerende heute Abend auf den Landesligisten TuS Esens. Die Gastgeber setzen auf Konter. Seite 21

## AURICH

### Haus der Stadt unbewohnbar

Seit zwei Jahren hat niemand mehr in dem Doppelhaus der Stadt Aurich im Hohegaster Weg 30 gewohnt. Dies sei ein Geisterhaus, so Ortsratsmitglied Rokicki. Seite 4

## OSTFRIESLAND

### Immer mehr wollen studieren

Immer mehr Jugendliche in Ostfriesland entscheiden sich für Abitur und Studium – und gegen eine Ausbildung. Seite 7

## OSNABRÜCK

### Totschlag: Haft für Emsländer

Für die tödlichen Stiche auf seinen Nebenbuhler ist ein 34 Jahre alter Emsländer zu einer Freiheitsstrafe von sechs Jahren verurteilt worden. Seite 10

## HANNOVER

### Gastronomie kritisiert Vereine

Feuerwehren, Landfrauen, Kirchengemeinden: Gastwirte prangern jetzt in einem Schwarzbuch eine „scheinlegale“ Gastronomie-Konkurrenz an. Seite 15

## FRANKFURT

### Koch verlässt Bilfinger

Bilfinger-Chef Roland Koch tritt wegen eines Streits über die Zukunft des Mannheimer Bau- und Dienstleistungskonzerns überraschend zurück. Seite 18

## WASHINGTON

### Ebola: Hoffnung auf Serum

Zwei Amerikaner, die sich mit dem Ebola-Virus infiziert hatten, sind mit einem experimentellen Serum behandelt worden. Es zeigte Wirkung. Seite 27

## SEITENBLICK

### Am Ende der Nahrungskette bleiben



Insekten sind gesund – das liest man immer wieder. Sie enthalten viel Protein und kaum Fett. Radfahrer, die ohnehin oft sehr gesundheitsbewusst sind, kommen nun für lau in den Genuss der Sechsen- oder Achtheiner. Wer in einer Sommernacht derzeit über Ostfrieslands Radwege flitzt, muss sich dafür nicht mal anstrengen. Mindestens einmal pro Kilometer reibt man sich gerade mit verdutzt herabgefallenem Unterkiefer eine Fliege aus dem Auge, schon kaut man gedankenverloren auf zwei bis drei Mücken, die in Massen tanzen waren. Auch räuberische Fische wenden diese Jagdmethode bei Schwärmen an: Maul auf und mitten hindurch, irgendwas bleibt immer hängen. Mancher mag das unappetitlich finden, aber als Radfahrer kann man nicht alles haben. Zumindest nicht einfach sagen: Augen und Mund zu und durch. Denn was Fliegen mit Verunglückten in Gräben machen, ist bekannt. Und bevor einen die Maden beißen, sollte man Acht geben: Immer schön am Ende der Nahrungskette bleiben. Karin Baumann

## Zu viele freie Plätze in den Kindergärten

Im Landkreis Aurich existieren 643 Plätze mehr als es Kinder dafür gibt



Seit einigen Jahren läuft der Ausbau der Kindertagesstätten – wie hier für den Kindergarten Pinguin am neuen Familienzentrum in Aurich – im Landkreis auf Hochtouren. Kindergartenplätze gibt es mittlerweile mehr als genug, es fehlen allerdings Krippen- und vor allem Hortplätze. Foto: Friedrichs

VON HEINO HERMANN

**Aurich/Großefehn.** Im Landkreis Aurich gibt es aktuell 5203 Kindergartenplätze für drei- bis sechsjährige Kinder. Demgegenüber stehen allerdings nur 4560 Kinder in dieser Altersgruppe. Rein rechnerisch ergibt sich so ein Überhang von 14 Prozent. Zurzeit wird im Kreis der Kindertagesstättenbedarfsplan aktualisiert, seit 2012 geschieht das jahresaktuell. „Das ist allerdings nur ein mathematisches Werk“, sagte Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert gegenüber den ON. Denn neben der kostenmäßigen Relevanz, also den Einsparungen, die

man durch Gruppenschließungen erzielen könnte, stehe die Frage nach der Qualität der Kindertagesstätten. Und die sei umso besser, je kleiner die Gruppen würden, so Puchert.

Trotzdem gebe es regional starke Unterschiede im Angebot an Kindergartenplätzen, das zeige der Bedarfsplan. „In Großefehn gibt es eine beachtliche Überdeckung“, sagte Puchert. Will heißen: In der Gemeinde gibt es bereits jetzt deutlich zu viele Kindergartenplätze. Das bestätigt Jürgen Homann, stellvertretender Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. „Aktuell gibt es in Großefehn einen Über-

hang von 78 Plätzen, im Jahr 2017 werden es knapp 100 Plätze sein“, so Homann. Insgesamt bietet die Gemeinde Großefehn in sechs Kindertagesstätten 408 Kindergartenplätze. Rechnet man die Nachmittagsgruppen heraus, bleiben noch 370 Plätze am Vormittag, für die es seit 1996 einen Rechtsanspruch gibt.

„Wir haben zu viele Kindertagesgruppen“, sagte Großefehns Bürgermeister Olaf Meinen auf ON-Anfrage. Das fange jetzt bereits an und der Trend werde sich noch verstärken. Deshalb ist er überzeugt, dass die Zeit neuer Kindergartenplätze vorbei ist. Eine Aussage, die

vor allem die Pläne der Auricher Lebenshilfe in Strackholt betrifft. Die will hier einen Neubau für ihren Kindergarten „Kinnerhuck“ errichten, wie bisher plant die Lebenshilfe mit vier Gruppen.

Das sieht die Gemeinde allerdings anders, wie Joanna Hinrichs, Geschäftsführerin der Lebenshilfe, sagte. Die Vertreter hätten ihr mitgeteilt, dass es in Strackholt nur noch zwei Gruppen geben solle. Das wäre der falsche Weg, meinte Hinrichs. Besser wäre es, die Chance des demografischen Wandels zu nutzen und das Angebot in der Gemeinde Großefehn zu optimieren. Seite 5

## Motorradfahrer schwer verletzt

56 Jahre alte Frau geriet in Eilsaum auf Grünstreifen und prallte gegen Wegweiser

**Krummhörn.** Bei einem Verkehrsunfall im Krummhörner Dorf Eilsaum ist am Montag eine 56 Jahre alte Motorradfahrer schwer verletzt worden. Wie die Polizei gestern mitteilte, war die Frau mit ihrer Maschine am

Abend in der Greetzieler Straße in Richtung Eilsaum unterwegs.

Nach ersten Erkenntnissen der Polizei fuhr die Frau dabei hinter drei weiteren Motorradschleppern her. Aus bislang ungeklärter Ursache

verlor die 56-Jährige dann offenbar die Kontrolle über ihr Motorrad.

In einer Linkskurve geriet die Frau mit ihrem Motorrad auf den Grünstreifen und prallte anschließend gegen einen Wegweiser. Durch die

Wucht des Aufpralls stürzte die Motorradfahrer und zog sich dabei schwere Verletzungen zu.

Nach Angaben der Polizei wurde die Frau mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Seite 3

## Umgehung: Behörde sieht keinen Grund, umzuplanen

B 210n-Trasse soll in Eheniederung „auf Geländeneiveau“ sein

**aik Aurich.** Die Auricher Landesstraßenbaubehörde sieht keinen Grund, die Pläne der Trasse der geplanten Umgehungstraße B 210n im Bereich Aurich/Walle/Sandhorst zu ändern.

Das sagte der stellvertretende Behördenleiter, Erwin Fritscher, den ON jetzt auf Anfrage. Anlass war der Protest von Anwohnern im Bereich Finkenburger/Lützowallee gegen den stadtnahen Trassenverlauf (die ON berichteten am Sonnabend). Fritscher, der bei der Behörde auch zuständig für das

90-Millionen-Euro-Projekt B 210n ist, betonte noch einmal, dass zur Klärung des Trassenverlaufs eigens umfangreiche Gutachten angefertigt wurden. Am Ende sei die Entscheidung ganz knapp zugunsten der stadtnahen Lösung ausgefallen. „Wir haben das sehr gründlich geprüft und mei-



Erwin Fritscher

nen, das ist die richtige Entscheidung“, so Fritscher. Er gebe keinen Anlass, die Pläne jetzt noch einmal zu verändern. Der Planer betonte auch, dass die Trasse im Bereich der Eheniederung nicht wie von Anwohnern befürchtet mehrere Meter hoch, sondern auf Geländeneiveau verlaufen werde – schon deshalb, weil der Wallster Weg über die neue Umgehung überführt werden solle. Man werde versuchen, den Eingriff in die Natur so gering wie möglich zu halten, versprach Fritscher.

## Abgeordnete der SPD wollen bei Enercon vermitteln

**aik Aurich/Ostfriesland.** Die ostfriesischen SPD-Abgeordneten im Bundes- und Landtag sowie im EU-Parlament wollen im Konflikt zwischen Enercon und Arbeitnehmervertretern vermitteln. Das teilten Matthias Groote (Ostrhauderfehn), Johann Saathoff (Krummhörn), Markus Paschke (Ihlow), Johanne Modder (Bunde), Wiard Siebels (Aurich) und Holger Heymann (Neuschoo) gestern mit. „Die Diskussionen der vergangenen Wochen machen uns nachdenklich. Wir können uns nicht vorstellen, dass ein Global Player wie Enercon nicht die Mitbestimmung achten will“, schreiben die Genossen. Betriebsräte sollten unterstützt werden, sie und ihr direkter Kontakt zu den Mitarbeitern seien für jedes Unternehmen wertvoll, dafür gebe es viele Beispiele in Deutschland. Dazu gehöre auch ein angemessener Umgang mit den Gewerkschaften. Ein Betrieb, der sich auch dank seiner Mitarbeiter so erfolgreich entwickelt habe, solle Regeln der Mitbestimmung konsequent anwenden. Deshalb wollen die SPD-Parlamentarier jetzt bei Enercon als „Mediatoren“ zwischen Arbeitnehmervertretern und Geschäftsführung agieren.

## Firmen bieten 300 zusätzliche Parkplätze zum Stadtfest

**aik Aurich.** Die Parkplätze, die durch die Verlegung des Stadtfest-Flohmarktes vom Hohen Wall auf den Arena-Parkplatz verloren gehen, sollen durch knapp 300 zusätzliche neue Stellplätze auf Firmengeländen im Bereich Emdener Straße/Wallster Weg/Finkenburgerweg ausgeglichen werden. Das sagte gestern Veranstaltungsmanagerin Tanja Munzig von der Stadt Aurich bei der Vorstellung des diesjährigen Stadtfest-Programms. Ab spätestens 16 Uhr am Sonnabend (15. August), wenn der Flohmarkt beendet ist, werde auch der Arena-Parkplatz wieder zur Verfügung stehen, sagte Bürgermeister Windhorst. Zum Stadtfest gibt es wieder neun Bühnen in der City. Seite 3



IHR DIREKTER DRAHT ZU DEN ON: 04941/1708-0

Anzeige

**Bundesliga-TRAINER** Bundesligatrainer: Das große Fußball-Gewinnspiel zur Bundesliga-Saison 2014/15

**Werden Sie Bundesliga-Trainer!** Die neue Bundesliga-Saison startet am 22. August 2014.

**Wählen Sie** Ihren Kader aus allen Spielern der Bundesliga. Dafür haben Sie ein Budget von 100 Millionen Euro.

**Spielen Sie** um die Wochengewinne beim „Tipp des Tages“ an jedem Bundesliga-Spieltag der Saison.

**Machen Sie** Ihr Team zum „Meister 2014/2015“

Auf Sie warten traumhafte Preise im Gesamtwert von mehr als **20.000 Euro**.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Red Bull, HDG Automobile GmbH, mit REISE-CENTER, Bücher Borde, Leffers, ONI

Jetzt anmelden unter [www.on-online.de](http://www.on-online.de)

Die App zum Spiel

Verfügbar auf dem App Store und Google play

In Zusammenarbeit mit dem kicker